

Veranstaltungen und Gruppenangebote finden bis auf Weiteres nicht statt. Aktuelle Informationen: alpinesmuseum.ch/corona



alpines museum
alpine museum
musée alpin
musée alpin
musée alpin
musée alpin

Alpines Museum der Schweiz
Musée Alpin Suisse
Museo Alpino Svizzero
Swiss Alpine Museum

Helvetiaplatz 4
3005 Bern
+41 31 350 04 40

www.alpinesmuseum.ch

Di - So 10 - 17 Uhr

BergPost | 11. Mai 2020

museum@museum!
Schön, Sie wieder im Haus zu haben.

Herzlich Willkommen!

Hurra, wir öffnen unsere Türen: Ab 12. Mai 2020 empfangen wir Sie mit grosser Freude wieder im Alpinen Museum der Schweiz. Das Restaurant las alps öffnet sogar noch einen Tag früher, am 11. Mai. Und vieles bleibt beim Alten: Die drei Ausstellungen, die vor dem Lockdown liefen wurden verlängert und auch weiterhin gilt bei uns das Credo «Anfassen erlaubt». Neu gehören Handschuhe, Desinfektionsmittel und Personenzählsysteme zum Museumsbesuch dazu. So schützen Sie sich, uns und können trotzdem den Ausstellungsbesuch inklusive der interaktiven Stationen erleben. Danke, dass Sie bei Ihrem Besuch die [Schutzmassnahmen](#) beachten.

Wir freuen uns riesig, dass mit Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, das Leben in unser Haus zurückkehrt.



Moreno kocht jetzt auch zum Mitnehmen!

Leicht, sommerlich und vitaminreich: Das las-alps begrüsst Sie ab heute wieder täglich mit ausgewogenen Mittagsmenüs. Neu gibt es Glasnudelsalat, Ratatouille, Wassermelonen-Couscoussalat und weitere täglich wechselnde Sommergerichte auch als Take-Away. Im eigenen Gefäss oder im nachhaltig produzierten Einweggeschirr.

Neu auch als Take-Away: Mittagsmenüs von 11.30 bis 13.30 Uhr

Wer weiterhin im Home Office arbeitet, kann sich mit den Rezeptvideos von Moreno Greco die eigenwillige las-alps-Küche in die eigenen vier Wände holen: [Moreno kocht](#)



Alle Ausstellungen verlängert!

Werkstatt Alpen. Von Macherinnen und Machern bis 10. Januar 2021

Blicken Sie in Werkstätten im ganzen Alpenraum Schweiz: Wie vereint ein Käser aus dem Muotathal Tradition und Innovation? Wie vermarktet ein Waadtländer einen Holzski als Lifestyle-Produkt? Und warum kann ein Wollknäuel die Entwicklung einer ganzen Region fördern? Alle, die sich selber ans Werk machen möchten, können sich in der Schindelwerkstatt am Spalteisen ausprobieren.

Iran Winter. Abseits der Piste bis 23. August 2020

Im Iran gibt es Berghütten, Bergvereinigungen, Wanderwege, Kletterrouten, Skipisten und viele bergbegeisterte Menschen. Ein Outdoor-Unternehmer, eine Höhenbergsteigerin, eine Bergführerin und ein Journalist erzählen von «ihren» Bergen und den unerwarteten Freiräumen, die sie dort finden.

Fundbüro für Erinnerungen. No 1 Skifahren bis 25. April 2021

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Stembogen? An das erste Skifahren? Oder an den überraschenden Erfolg von Goldmarie? Entdecken Sie im Fundbüro die Geschichten hinter den Objekten und lassen Sie uns Ihre eigenen da.

Bevorzugen Sie weiterhin museum@home? Im virtuellen Fundbüro für Erinnerungen durchstöbern Sie Pistenabenteuer, Skilager-Stories und Lift-Liebesgeschichten: [Online-Fundbüro](#)



In Arbeit: digitale Vermittlung

Wann im Alpinen Museum die nächste Veranstaltung stattfinden kann, bleibt weiterhin ungewiss. Kein Grund für die Vermittlungs- und Veranstaltungsverantwortliche Nathalie Lötscher untätig zu sein. Aus den eigenen vier Wänden berichtet sie, woran sie wie arbeitet und verrät, welches Gesprächsformat digital adaptiert wird. [Zum Video](#)

Philosophieren... kann man auch Zuhause: Da die Veranstaltungsreihe «Philosophieren...» unterbrochen werden musste, hat Eduard Käser – der Philosoph, der die Erwachsenengruppe geleitet hätte – seine Überlegungen zum geplanten Gesprächsthema «Wozu neu erfinden?» online veröffentlicht. Für kleine Philosophinnen und Philosophen wird das Gedankenexperiment in einen Stop-Motion-Film verpackt.

[Wozu neu erfinden? Ein Text von Eduard Käser](#)

Stop-Motion-Video «Philosophieren mit Kindern» folgt

Für PDF-Ansicht bitte [hier](#) klicken

Sie erhalten diese Mail, weil Sie den Newsletter von alpinesmuseum.ch abonniert haben. Haben Sie Fragen, Anregungen, Kommentare oder möchten keine BergPost mehr erhalten? Schreiben Sie uns: recherche@alpinesmuseum.ch

